

Verein für Familienforschung in Ost- und Westpreußen e. V. Mitteilungsblatt

Nr. 12

30. April 1985

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder!

Der förmliche Geschäftsbericht für 1984 erfolgt rechtzeitig vor der Jahreshauptversammlung im nächsten Mitteilungsblatt. Dieses Mitteilungsblatt enthält lediglich Hinweise zu dieser Bindung (a) und der gesamten Sendung (b) sowie einige Mitteilungen allgemeiner Art (c). Die Erfahrung hat leider gezeigt, daß die Hinweise notwendig sind.

a) Hinweise zu dieser Bindung --- Diese Bindung hat 208 Seiten und enthält abtrennbar:

1) Die Rechnung für das Geschäftsjahr 1985 vom 1.2.1985. Wer seinen Beitrag bereits bezahlt hat, möge sie als gegenstandslos, wer ihn noch nicht bezahlt hat, möge sie als dringliche Erinnerung betrachten. Sie gilt auch für Bibliotheken und behördliche Einrichtungen; es ist uns nicht möglich, individuelle Rechnungen auszustellen.

2) Familienarchiv Nr.-76 u. Nr. 77 (S. 67 - 198 des laufenden Bandes, also insgesamt 132 Seiten)

3) Titelblatt, Inhaltsverzeichnis und Verzeichnis der Personennamen für APG Familienarchiv Band 8 (Nr. 66 bis 72 = 1978 bis 1980) (10 Seiten)

4) Verzeichnis der Orts- u. Personennamen für APG Band 13 (S. 353-372) Anmerkung: S. 351 und 352 des Textteiles sind durch ein Versehen der früheren Druckerei vertauscht; S. 351 (Verzeichnis der Mitarbeiter) ist nicht paginiert. Titelblatt und Inhaltsverzeichnis sind bereits geliefert (20 Seiten)

5) Verzeichnis der Orts- u. Personennamen für APG Band 14 (S. 391-416 = 26 Seiten) Titelblatt und Inhaltsverzeichnis sind bereits geliefert

6) das Faltblatt "Informationen", hierzu s. unter (c)

7) Vordruck für Eintragungen im Mitgliederverzeichnis, s. hierzu unter (c)

8) Vordruck: Fragen zu Tauschpartnerschaft (für die Tauschpartner) s. hierzu unter (c)

Zu 2) bis 4): Der Verein liefert für abgeschlossene Bände der Reihen keine Einbanddecken. Die für die Zeitschrift ab Band 13 gelieferten Umschläge sind nur Schutzumschläge. Es bleibt den Mitgliedern und Beziehern überlassen, ob sie nach Lieferung der Register die abgeschlossenen Bände der Reihen binden lassen oder nicht; der Verein empfiehlt dringlich, sie zu binden.

b) Hinweise zu dieser Sendung --- Diese Sendung enthält insgesamt:

1) diese Bindung (132 Seiten "Familienarchiv", 26 Seiten Register, 6 Seiten "Informationen", mit diesem Mitteilungsblatt, Trennblättern, Rechnung und Vordrucke für Mitgliederverzeichnis und Tauschverhältnis: 208 Seiten)

2) Band 15 der Zeitschrift "Altpreußische Geschlechterkunde" (32./33. Jahrg., 1984/85, 6 u. 678 Seiten Text, 1 Karte, 4 Abb.)

3) aus der Reihe "Quellen, Materialien und Sammlungen zur altpreußischen Familienforschung" Nr. 1: "Die Kartei Quassowski" den Buchstaben F (VIII u. 306 Seiten) und

4) den Buchstaben O (VIII u. 108 Seiten)

5) die Sonderschrift 56 "Eckersberg und seine Umgebung" (VI u. 138 Seiten)

Die Mitglieder erhalten die Schriften zu 1) bis 5), Tauschpartner die Schriften zu 1) u. 2). Die Schriftleitung bittet alle Empfänger, diese Hinweise zu lesen und aufzubewahren; Schriftleitung und Versand erhalten immer wieder unnötige Rückfragen und Beschwerden, weil das offensichtlich in vielen Fällen nicht geschieht.

Beanstandungen sind tunlichst gleich nach Erhalt der Sendung zu richten an:

Günter Wichmann, Surfeln 11 a, 2105 Seevetal 6

Sie erleichtern unsere Arbeit, wenn dies gleich geschieht, weil beschädigte und unvollständige Sendungen dann noch von der Druckerei bearbeitet werden können. Diese Bitte richtet sich besonders an die Bibliotheken.

c) Allgemeine Mitteilungen

Die Sendung mußte aus zwingenden Gründen früher als geplant auf den Weg gebracht werden. Es war deshalb nicht möglich, den für sie auch angekündigten "Leitfaden zur Familiengeschichtsforschung in Ost- und Westpreußen" rechtzeitig abzuschließen. Er wird mit der Einladung zur **Jahreshauptversammlung 1985** versandt. Diese wird am **16.11.1985** - 3 Tage vor dem 60. Gründungstag des Vereins - in Hamburg stattfinden. Eine "Festversammlung" ist nicht beabsichtigt, jedoch wird voraussichtlich der stellvertretende Vorsitzende der Historischen Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung, Herr Professor Dr. Helmuth Freiwald (Universität Oldenburg), im Anschluß an die Mitgliederversammlung einen Vortrag halten, zu dem auch Gäste willkommen sind. Die Einladung zur Jahreshauptversammlung ist danach für Anfang Oktober zu erwarten.

Es ist beabsichtigt, mit ihr neben dem "Leitfaden" auch ein neues Mitgliederverzeichnis zu versenden. Alle Mitglieder werden deshalb gebeten, bis allerspätestens 15.8.1985 die sie betreffenden Angaben im alten Mitgliederverzeichnis auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Änderungen zu melden und im Interesse der Verbindung untereinander ihre Forschungsinteressen (höchstens 3 Zeilen!) anzugeben. Diese Mitteilungen werden erbeten an:

Werner Schulz, Feldblumenweg 1, 2000 Hamburg 65

Zur Erleichterung der damit verbundenen Arbeit ist als letztes Blatt dieser Bindung ein Vordruck beigelegt.

Bitte füllen Sie dieses Blatt auch dann mit Ihrem Namen aus, wenn sie Angaben im jetzigen Mitgliederverzeichnis zutreffen und Angaben zu den Forschungsgebieten nicht eingetragen werden sollen. Es genügt, wenn Sie dann das Blatt mit Ihrem Namen und dem Vermerk "keine Veränderungen" zurückschicken. Das Blatt dient auch der Mitgliederverwaltung, die wir im Rahmen unserer Möglichkeiten auf heutige Hilfsmittel umstellen wollen. Bitte halten Sie den Termin ein und unterziehen sich im Interesse der ehrenamtlichen Helfer dieser geringen Mühe!

Das neue Mitgliederverzeichnis soll auch wieder die Tauschpartner des Vereins aufnehmen. Der Vorstand bittet die Tauschpartner auf diesem Weg herzlichen, die zum Tauschverhältnis erforderlichen Angaben neuesten Standes gleichfalls bis zum 15.8.1985 mitzuteilen; hierfür ist der Vordruck am Schluß dieser Bindung vorgesehen. Diese Angaben werden an den Unterzeichner erbeten. Die Tauschpartner sollen auch den "Leitfaden" erhalten.

Die Schriftleitung hofft zuversichtlich, zum Ende des Jahres noch den zweiten Halbband der Sonderschrift 55 und eine zweite Sonderschrift - den zweiten Band der Sonderschrift 54 oder eine andere - herauszubringen. Dies ist vor allem auch eine Frage der Finanzierung. Der Jahresbeitrag von DM 50,-, von dem bei zwei Sendungen allein schon 10,- DM für Porto und Verpackung verbraucht werden, steht in keinem Verhältnis zu den Leistungen des Vereins; ein jeder möge sich deshalb fragen, ob er durch eine zusätzliche Spende zur Finanzierung dieser Schriften beitragen kann. In diesem Zusammenhang wird auch gebeten, keine unvernünftigen Erwartungen an Vorstand und Schriftleitung heranzutragen: Wenn eine Veröffentlichung wegen ihres Umfangs auf zwei Halbbände verteilt werden muß, sollte es keiner Erklärung bedürfen, daß die Register für die gesamte Veröffentlichung erst im zweiten Halbband gebracht werden können. Herstellung, Finanzierung und Versand erfolgen nach den Grundsätzen größtmöglicher Sparsamkeit; wenn das die Aufteilung einer Veröffentlichung auf zwei Termine zur Folge hat, sollte das nicht kritisiert, sondern, wenn schon nicht begrüßt, so doch mit Verständnis aufgenommen werden.

Aus eben diesem Grunde - Ausnutzung der Kosten für einen ganzen Bogen (16 Seiten) - ist dieser Bindung nach dem letzten Register und vor dem Vordruck das vier Seiten umfassende Blatt "Informationen" aus dem Jahre 1983 beigelegt worden, mit der Bitte, es möglichst an Interessierte weiterzureichen. Der Verein wird wegen der fühlbar gestiegenen Herstellungskosten seine Leistungen ohne Beitragserhöhung - die nicht beabsichtigt ist - nur halten können, wenn er über die glücklicherweise steigende Mitgliederzahl hinaus zusätzlich 150 bis 200 weitere Mitglieder gewinnt; erst dann wären die Relationen von 1983 in etwa gewahrt.

Reinhold Heling

Verantwortlich für dieses Mitteilungsblatt: Dr. Reinhold Heling, In de Krümm 10, 2104 Hamburg 92